



**Werkstatt** LokalGeschichte

GEORGMARIENHÜTTE



# Gedenkorte und Erinnerungskultur zu Opfern des Nationalsozialismus in Georgsmarienhütte

27. März 2024 – Museum Villa Stahmer

*WERKSTATT LOKALGESCHICHTE*

<https://werkstattlokageschichte.de> | [mail@werkstattlokageschichte.de](mailto:mail@werkstattlokageschichte.de) | 05401 460 476

# In unserer Stadt

„Das Lied aus deutscher Brust“  
Aufdruck Fahne vom Männergesangverein bei  
Beerdigung 2018

Werkstatt LokalGeschichte  
GEORGS-MARIENHÜTTE



16  
Kriegerdenkmäler

# Gang durch die Stadt

1. Vorgeschichte seit 1970
2. Vermessung der Gedenkorte
3. Wie wird erinnert?
4. Was fehlt?
5. Ausblick

# 1. Vorgeschichte seit 1970 - 1

1980 – 1982 Anfrage nach Opfern des Nationalsozialismus  
in GMH und Gedenkstein-Debatte



Betr.: NOZ vom 12.4.81 "Gedenkstein"

Sie können nur aus Hetzschriften der  
Kommunisten Ihre "Klugheit" bezogen haben.  
Erlebt haben Sie doch nichts, sondern  
sahnen nur den Erfolg der harten Aufbauarbeit  
Ihrer Eltern- und Großeltern-Generation ab.  
Sie werden naiv "Nein" sagen, wenn ich Sie  
frage, ob Sie auch so wie ich gesehen bzw.  
Sie gehört haben, daß Ihre befreundeten  
Kommunisten in Rußland, der Tschechei usw  
schon Massenschmorde begangen haben und noch  
begehen. Auch Sie werden elend abgeschlachtet  
werden weil Sie "Germanski" sind, wenn Ihre  
Sowjetskij" auch einmal die Deutsche  
Bundesrepublik überfallen und alles  
Kahlfresken auf Grund eigener Unfähigkeit.  
Hoffentlich passiert das Nicht!

Kehren Sie in sich und denken Sie an Ihre  
deutsche Heimat und Ihre Ahnen!

Wir Homosexuellen  
treffen uns Dinstags  
um 20<sup>00</sup> in der Lagerhalle  
zur "Studie zum lebenden  
Modell"  
Anschließend "Erfahrungsaustausch"  
Die Jungs!

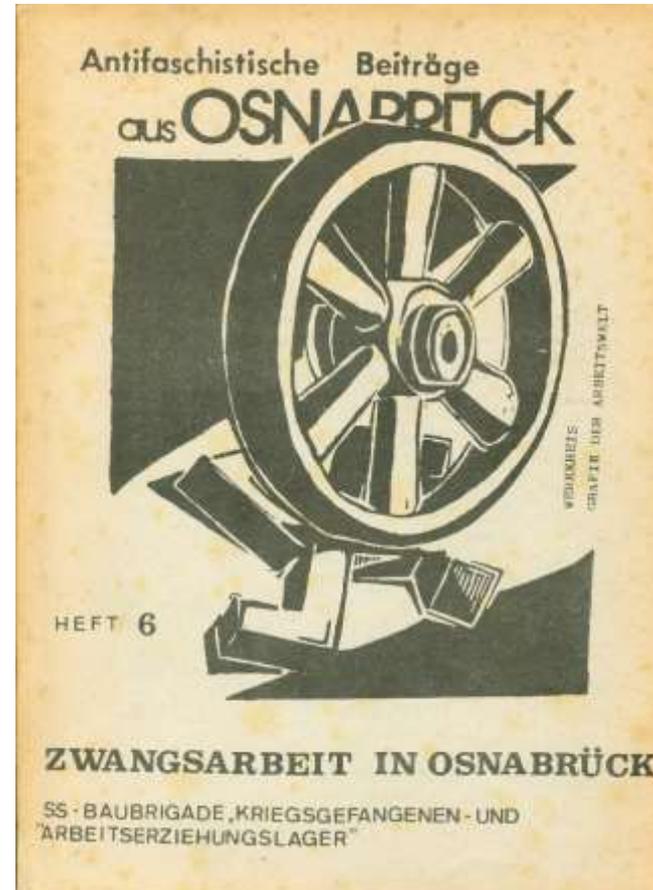
# 1. Vorgeschichte seit 1970 - 2

## Widerstand und Verfolgung im Dritten Reich

### Straßennamen in Georgsmarienhütte

Alfred Delp · Dietrich Bonhoeffer · Edith Stein · Geschwister Scholl  
Graf Stauffenberg · Jakob Kaiser · Karl Goerdeler · Kreisauer Kreis  
Bernhard Lichtenberg · Ludwig Beck · Ludwig Wölker · Kardinal von Galen  
Wilhelm Leuschner

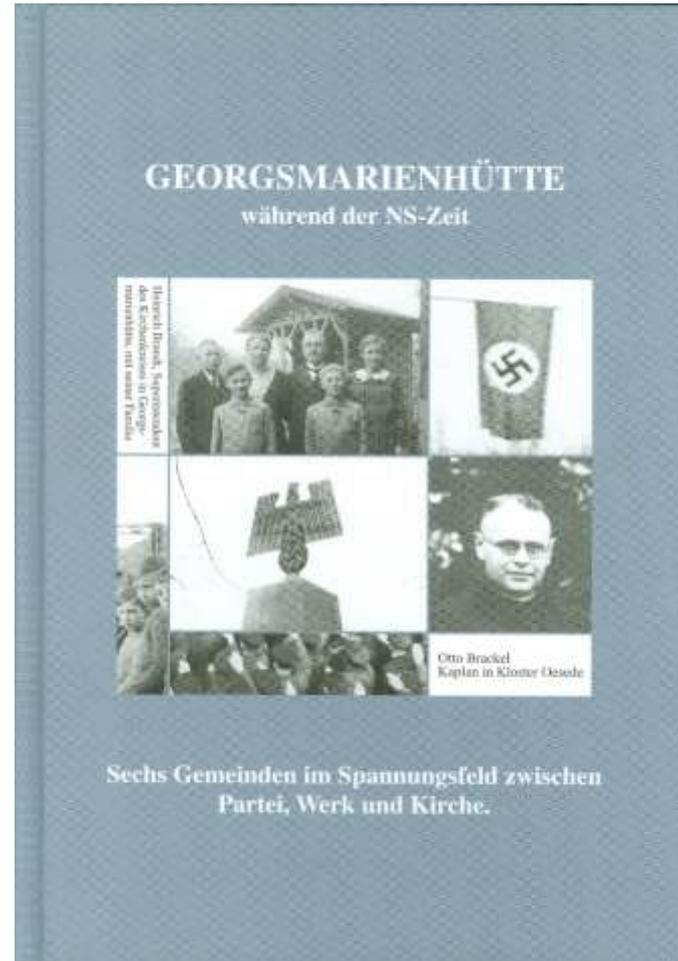
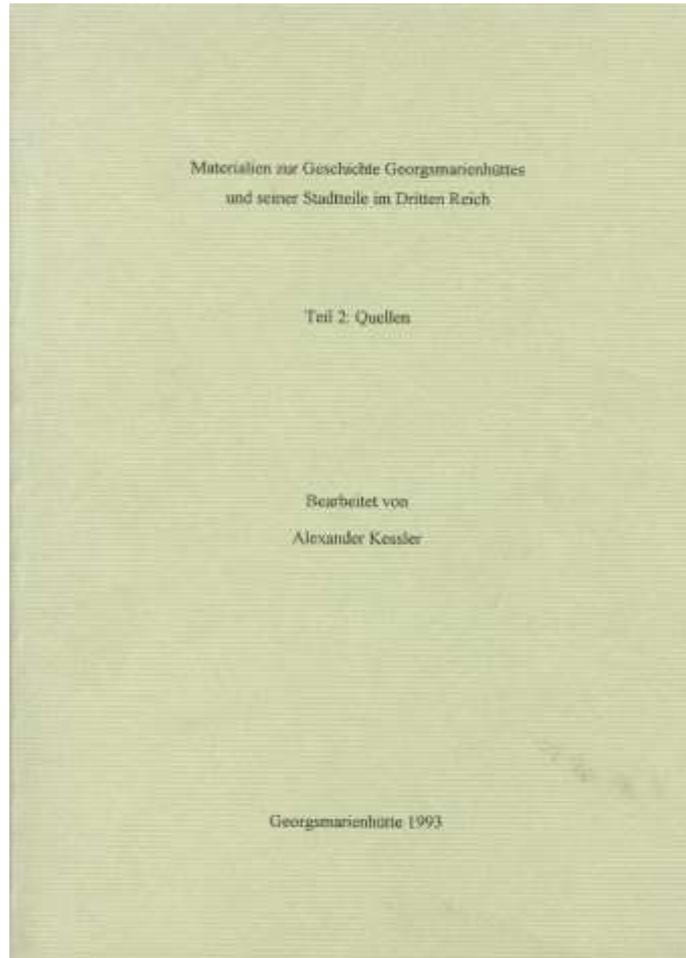
1981



1982

# 1. Vorgeschichte seit 1970 - 3

Anfang 90er entschieden, keine weiteren Gedenksteine,  
stattdessen wissenschaftliche Aufarbeitung



# Augustaschacht 1995 – 2008



# 1. Vorgeschichte seit 1970 - 5

## Stolpersteine 2014



HIER WOHNTE  
BERNHARDINE  
MÖNKEDIJK  
JG. 1941  
EINGEWIESEN 24.5.1943  
KINDERFACH ABTEILUNG  
LUNEBURG  
ERMORDET 18.6.1944



HIER WOHNTE  
HELENE PLOCK  
BER. HEIMBECK  
JG. 1866  
EINGEWIESEN 1911  
HEILANSTALT OSNABRÜCK  
VERLEGT 2.6.1941  
HEILANSTALT BIEBER  
ERMORDET 23.3.1944



HIER WOHNTE  
ALBERT BAUER  
JG. 1909  
DEPORTIERT MAI 1940  
VERURTEILT 17.5.1940  
ERSCHOSSEN 18.6.1940  
NIVELLES/FRANZOSEN



IN OSEDE LEBTE  
KATHARINA  
WESTENBERG  
JG. 1887  
EINGEWIESEN 1917  
HEILANSTALT OSNABRÜCK  
VERLEGT 10.6.1941  
HADAMAR  
ERMORDET 10.6.1941  
AKTION T4



HIER WOHNTE  
IGNATZ WOJEWODA  
JG. 1894  
DENUNZIERT  
SCHUTZHAFT 18.8.1939  
SACHSENHAUSEN  
ERMORDET 18.2.1940



## STOLPERSTEINE

Inge Becher  
Stadt Georgsmarienhütte

## 2. Vermessung

	Anzahl	Namen 1. Weltkrieg	Namen 2. Weltkrieg	Fläche qm
Lokaler Bezug				
Deutsche Opfer	16 (davon 5 in Gebäuden)	785	1.229	1.800
Vertriebene	1 Gedenkstein 1 Tafel 7 Straßennamen			Mauerteil 1997
Opfer, Verfolgte	5 Stolpersteine 1 Straßename			0,1

### 3. Wie wird erinnert?

- In den Schulen
- Jährliche Gedenktage (ohne lokale Gedenkstätte)



### 3. Wie wird erinnert?

16 Orte

	Standort	Beschreibung	Fläche	Namen 1. Weltkrieg	Namen 2. Weltkrieg	Inschrift (wörtlich)
<b>Alt-GMHütte</b>						
1	Hospitalweg	Gedenkstätte Errichtet 1933; eingeweiht am 09.10.1993; Umgestaltung 1953 bis 1955	Vorfeld ca. 70 qm Mahnmal ca. 100 qm	96	Im Schrein	Es starben den Heldentod fürs Vaterland 1914  In Treue fest
2	Friedhof ev. Teil (Ost)	Gräberfeld	ca. 300 qm Auf 29 Steinen Namen		40 plus 3 Bombenopfer (sind auch in Grotte erwähnt)	DEN HIER RUHENDEN KRIEGSTOTEN ZUM GEDENKEN
3	Friedhof kath. Teil (Süd)	Gedenkstätte mit Gräbern Namen auf 32 Grabsteinen (nicht lesbar)	ca. 300 qm	50 bis 100		Unseren gefallenen Kriegern zum Gedächtnis
4	Friedhof kath. Teil (Nord)	Gedenkstätte (eine Art Grotte)	ca. 27 qm plus Zugang ca. 27qm	44	131 plus 11 Bombenopfer	Aus unserer Gemeinde starben fürs Vaterland  Im stillen Gedenken
5	Lutherkirche	Gedenktafel	An der Wand ca. 2 x 3 m	100		- UNSEREN KÄMPFERN ZUR EHRUNG - - DEN GEFALENNEN ZUM GEDÄCHTNIS -
<b>Oesede-Dröper</b>						
6	Wellendorfer Straße	Gedenkhäuschen Besonderheit: Namen nicht nach den beiden Kriegen getrennt	ca. 15 qm	47	79	DER ABER HAT DIE GRÖSSERE LIEBE DER SEIN LEBEN GIBT FÜR SEINE BRÜDER
<b>Harderberg</b>						
7	Am Harderberg	Gedenkstätte Aufgeführt sind Gefallene und Vermisste auf 6 Steinen Erstmalig errichtet 1930, erweitert 1956; Restaurierung zwischen 1986 und 1989	ca. 70 qm	29	95	UNSEREN LIEBEN TOTEN DER BEIDEN WELTKRIEGE
<b>Holzhausen</b>						
8	Graf-von-Galen- Straße	Gedenktafel im Sportler- heim am Sportplatz	eingravierte Namen		ca. 200	Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkriegs von 1939 – 1945 der alten Gemeinde Holzhausen
<b>Holsten-Mündrup</b>						
9	Holsten- Mündruper-Straße	Gedenkhäuschen	Ca. 10 qm	30		Tafel links: Gedenktafel für die im Weltkrieg 1914 – 1918 gefallenen Helden der Gemeinde Holsten-Mündrup Tafel rechts: Herr lass sie ruhen in Frieden

### 3. Wie wird erinnert?

Kloster Oesede						
10	Waldfriedhof	Gräberfeld mit Gedenkstein mit Jesus-Korpus Errichtet in den 50er-Jahren Renovierung 1995  Eine Besonderheit des Gräberfeldes ist, dass dort deutsche Soldaten und Nachrichtenhelferinnen aus dem Landkreis Osnabrück (und eine Zwangsarbeiterin) beerdigt sind	ca. 650 qm inkl. Querweg	ca. 65	119 plus 16 Bombenopfer	Den gefallenen Kriegern. Die dankbare Gemeinde (1914 - 1918)
11	Klosterkirche	1. Tafel zu den Bombenopfern  2. Hinten in der Kirche ist ein Buch »Auflistung der Toten, Gefallenen und Vermissten des zweiten Weltkriegs aus Kloster Oesede« platziert				Sonntag, den 7. Mai 1944, 1000 600 engl. Bomben auf Kloster Oesede 14 Tote
Malbergen						
12	Im Schützenhaus	Gedenktafel				
Oesede						
13	Papiermühle	Gedenkstätte	ca. 100 qm; hochgepflasterter Bereich ca. 15 qm	17		EHRE IHREM ANDENKEN SCHÜTZENVEREIN OESEDE (1914 – 1918)  SIE STARBEN FÜR UNS  Zusatztafel: DEN 1939 GEFALLENEN UND TOTEN 1945
14	Friedhof im Zentrum	Gräberfeld Eingang West	ca. 120 qm		13 (darunter 4 Opfer eines Bomben- angriffes)	
15	Friedhof im Zentrum	1. Tafel des Gesangsvereins 2. Toten-Gedenkbuch in Nebenraum der Kapelle 3. Hinter der Kapelle ist mit der künstlerisch gestalteten Welle eine für Georgsmarienhütte einzigartige Form gefunden worden	ca. 2 qm	108 und 8 auf Tafel	500 und 9 auf Tafel	Gedenktafel Harmonia Oesede: VERGESST DIE TRÄNEN DIE WUNDEN IM FRIEDEN DEN WIR GEFUNDEN
16	Kirche Peter u. Paul	In der Kirche in der südöstlichen Ecke	Zwei Tafeln	ca. 130		Opfer des Weltkriegs

# Alt-GMH – Hospitalweg (1)



Werkstatt LokalGeschichte  
GEORGMARIENHÜTTE



**„Es starben den Heldentod fürs Vaterland 1914“ - „In Treue fest“**



**„DEN HIER RUHENDEN KRIEGSTOTEN ZUM GEDENKEN“**



**„Unseren gefallenen Kriegern zum Gedächtnis“**

## Alt-GMH – kath. Friedhof Nord (4)



**„Aus unserer Gemeinde starben fürs Vaterland“ - „Im stillen Gedenken“**

# Aus unserer Pfarrrgemeinde starben fürs Vaterland

1945

Gefallene

Suendorf A. Wagner  
 Gattermeyer W. Gerwe  
 Ehrmann A. Soberg  
 Fehmann H. Loheider  
 Gausmann J. Lüker  
 Schumpe A. Nobbe  
 J. Harwerth J. Kethmann

1943

Gefallene

H. Trimbrink H. Zimmer  
 H. Kubot C. Meyer  
 Bomben - Opfer  
 A. Kethmann H. Gerwe  
 J. Drolinski J. Becker  
 J. Haverkamp C. Heuer  
 J. Jürgens J. Wambhof



Im stillen Gedenken

1945 Vermisste

J. A. Schumpe	J. Haverkamp
J. Wöhrmeyer	J. Siebmeyer
J. Menkhaus	A. Becker
M. Loheider	A. Baller
J. Hassberg	J. Suendorf
A. Siebmeyer	J. Gausmann
W. Keinersmann	W. Meyer

1944

Gefallene

J. Baumann J. Jgelbrink  
 W. Brermann H. Horn  
 F. Schürmann J. Krone  
 A. Jgelbrink H. Harup  
 J. Leonhardt W. Tillkamp  
 G. Kethmann A. Fehmann  
 J. Krieger H. Lüker

1944

Gefallene

J. Hoffalter	W. Moser
A. Mankriede	H. Marquardt
H. Grossmann	J. Sellmeier
H. Wehkamp	A. Heuer
H. Habelmann	A. Fehme
H. Fischer	J. Surndo
A. Loheider	J. Loheid

Georgsmarienhütte

J. Bertram  
 H. Brinkmeyer  
 A. Fahlbösch  
 H. Gibmeyer  
 M. Konersmann  
 H. Koch  
 R. Kohl  
 G. Kohl  
 W. Jürgens  
 H. Potthoff

1914

Malbergen

H. Bensmann  
 W. Bensmann  
 H. Blomeyer  
 W. Glasmeier  
 W. Glasmeier  
 W. Glasmeier  
 W. Gerde  
 W. Heitlage  
 M. Sätzmann  
 H. Kleinheider  
 Kleinheider

1918

Malbergen

H. Krieger  
 J. Krone  
 H. Linnemeyer  
 H. Linnemeyer  
 W. Tauglermann  
 G. Menkhaus  
 H. Harup  
 B. Potthoff  
 H. Potthoff  
 M. Potthoff  
 A. Potthoff  
 M. Potthoff

1914

Malbergen

J. Schlottmann  
 L. Schultze  
 A. Schumpe  
 J. Schürmann  
 M. Sierp  
 H. Spellbrink  
 J. Weber  
 F. Zepke  
 Holzhausen  
 B. Niederhollhaus  
 H. Winter

1918



**„UNSEREN KÄMPFERN ZUR EHRUNG - DEN GEFALLENEN ZUM GEDÄCHTNIS“**



**„DER ABER HAT DIE GRÖSSERE LIEBE DER SEIN LEBEN GIBT  
FÜR SEINE BRÜDER“**



**„UNSEREN LIEBEN TOTEN DER BEIDEN WELTKRIEGE“**



**„Gefallenen und Vermissten des 2.  
Weltkriegs von 1939 - 1945 der alten  
Gemeinde Holzhausen“**

## Holsten-Mündrup (9)



Tafel links:

**„Gedenktafel für die im Weltkrieg  
1914 1918 gefallenen Helden der  
Gemeinde Holsten-Mündrup“**

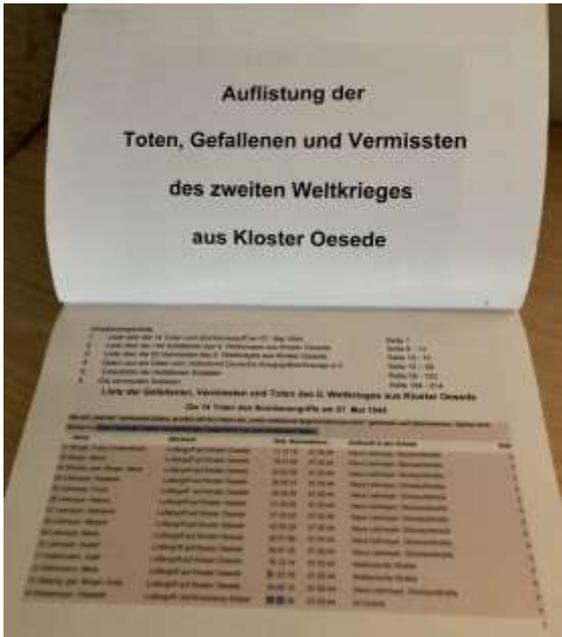
Tafel rechts:

**„Herr lass sie ruhen in Frieden“**



**„Den gefallenen Kriegern. Die dankbare Gemeinde (1914 - 1918)“**

# Kloster Oesede Klosterkirche (11)



# Malbergen (im Schützenhaus) (12)



**„EHRE IHREM ANDENKEN  
SCHÜTZENVEREIN OESEDE (1914 -  
1918)“ „SIE STARBEN FÜR UNS“**

Zusatztafel:

**„DEN 1939 GEFALLENEN UND  
TOTEN 1945“**





Gedenktafel Harmonia Oesede: **„VERGESST DIE TRÄNEN DIE WUNDEN“ - „IM FRIEDEN DEN WIR GEFUNDEN“**



„Opfer des Weltkriegs“

# Nicht in unserer Stadt

- ... Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter\*innen
- ... im April '45 in Kl. Oesede ermordete Zwangsarbeiter
- ... politisch verfolgte Personen
- ... die 10 – 12 Zwangsarbeiter\*innenlager in
- ... Kinder von Zwangsarbeiter\*innen
- ... das KZ auf Rädern



## 4. Was fehlt?

# 12 Zwangsarbeiter\*innen-Lager mit 484 Menschen

Lfd. Nr.	Bezeichnung und Ort des Lagers	Träger des Lagers	Name des verantwortl. Lagersführers	Zahl der Insassen	Nationalität	Inbetriebnahme
15	Ostarbeiterinnenl. d. Fa. Matth. Wiemann Oesede, Glückaufstr. 20	✓ Fa. Oeseder Möbelind. Matth. Wiemann	Fr. Meyer Prokurist Oesede	75	Ostarbeiter	1.1.43
16	Gemeinschaftsl. der West-Union in Oesede, Glückaufstr. 18	✓ Westf. Union, Oesede	Bernh. Kleinmeyer, Ing. Oesede	64	Ostarbeiter	1. 7.42
17	Ostarbeiterinnenl. d. Maschinenfabr. Stahmer & Co. Oesede, Adolf-Hitler-Str. 22	Maschinenfabr. Stahmer & Co. Oesede	Heinr. Wenzel Hauptbuchhalter Oesede, Karolinenhöhe	38	Ostarbeiter	1. 8.42
18	Ostarbeiterinnenl. d. VEBW. Oesede Leimbriak 26	VEBSW. Oesede	Aug. Hartmann Betriebsobmann Oesede	17	Ostarbeiter	1. 3.43
19	Ostarbeiterl. in Kloster-Oesede, Wirtsch. Fr. Gartmann	Orstbauernf. Fr. Brunemann Kl. Oesede	Gastw. Fr. Gartmann in Oesede	3	Ostarbeiter	1. 7.42
20	Lg. d. Fa. Brinkmann G.M. Hütte Malbergerstr.	✓ Brinkmann	Brinkmann Brinkmann	18	Ostarbeiter	März 1943
21	Lg. der Fa. Brinkmann G.M. Hütte, Malbergerstr.	Brinkmann	Brinkmann Brinkmann	2	Ungarn	März 1943
22	Lg. d. Fa. Brinkmann G.M. Hütte, Malbergerstr.	Brinkmann	Brinkmann	2	Slowaken	März 1943
23	Lager Potthoff G.M. Hütte Hagenestr.	✓ Klöckner-Werke	DAF-Lagerführer Burmester i. Gemeinschaftsl. Ohrbeck	51	Flamen Holländer Franzosen	Febr. 43
24	Lager "Klöckner" Adolf-Hitler-Str. Werkagelände	✓ Klöckner-Werke	Klöckner-Werke	119	Franzosen	ab Juli 4 Egf. Lager ab 26.6.41 beurl. Egf.
25	Lager f. frz. Zivilarbeiter d. Fa. Matth. Wiemann, Oesede, Glückaufstr. 20	✓ Fa. Oeseder Möbelind. Matth. Wiemann Oesede	Friedr. Meyer Prokurist Oesede	75	Franzosen	13.3.1943
26	Gemeinschaftsl. Forsthaus G.M. Hütte in Oesede	Klöckner Werke AG. in G.M. Hütte	Anton Ludwig Gastw. Forsthaus G.M. Hütte	20	Lothringer Zivilarb.	1. 2.43

„Die deutsche Erinnerungskultur trägt nicht die Handschrift der Opfer des Nationalsozialismus.

Sie ist ein eigennütziges Produkt der Mehrheitsgesellschaft, zirkelförmig sich wiederholende Selbstbestätigung nicht betroffenen Erinnerns“.

(Achim Doerfer)

## 5. Ausblick

Die Stadt Georgsmarienhütte errichtet ein **zentrales Mahnmal** für die Opfer des Nationalsozialismus in unserer Stadt.

An den ehemaligen Standorten der **Lager** von Zwangsarbeiter\*innen werden Informationstafeln angebracht.

Die **Stolpersteine** werden in die Informations-Reihe der „besonderen Orte“ aufgenommen und in das System der Info-Tafeln eingefügt.

An den **Straßenschildern** Felix-Nussbaum-Weg und Georg-Elser-Straße werden Erläuterungstexte angebracht.

An allen **Kriegsgräberstätten** sind Informationstafeln über die Rolle der Wehrmacht, deren Opfer und den verbrecherischen Krieg anzubringen.

Bei der Neuvergabe von **Straßennamen** sind namentlich bekannte Opfer des Nationalsozialismus aus Georgsmarienhütte zu verwenden.

# Spurensuche 2024

## 479 Straßennamen in unserer Stadt



**Werkstatt** LokalGeschichte

GEORGS MARIENHÜTTE



<https://werkstattlokalgeschichte.de/>  
[mail@werkstattlokalgeschichte.de](mailto:mail@werkstattlokalgeschichte.de)